

ENTOMOLOGISCHE MITTEILUNGEN

aus dem

Zoologischen Museum Hamburg

Herausgeber: Professor Dr. HERBERT WEIDNER

4. Band

Hamburg

Nr. 86

GW ISSN 0044-5223

Ausgegeben am 20. Juli 1974

Panorpa tatvana n. sp. (Mecoptera)

RAINER WILLMANN¹⁾

(Mit 10 Abbildungen)

Durch das freundliche Entgegenkommen von Herrn Prof. Dr. H. WEIDNER, Hamburg, konnte ich von Prof. Dr. C. KOSSWIG in der Türkei gesammelte Panorpen aus dem Zoologischen Institut und Museum Hamburg untersuchen, unter denen sich ein Individuum einer noch unbeschriebenen Species befand. In die Untersuchung einbezogen wurde ferner eine kleine Anzahl von *P. nigrirostris* MAC LACHLAN. Hierfür möchte ich mich auch an dieser Stelle zum einen bei Herrn F. RESSL, Purgstall/Österreich und Herrn Doz. Dr. H. ASPÖCK, Wien, herzlich bedanken, zum anderen konnte ich Vergleichsmaterial aus dem Museum of Comparative Zoology at Harvard College, Cambridge/Mass. entleihen.

Ein ♂ der Gattung *Panorpa* L. aus Tatvan wurde von BYERS als *P. nigrirostris* bestimmt, mit der es nur oberflächlich, durch die tief gespaltenen ventralen Parameren, übereinstimmt. Andere Merkmale weisen dieses Individuum jedoch in die nähere Verwandtschaft von *P. picta* HAGEN. Um die Unterschiede zu *P. nigrirostris* hervorzuheben und da die Genitalia dieser Art bisher erst schematisch dargestellt wurden, gebe ich auch von ihr anhand des mir vorliegenden Materials eine kurze Beschreibung.

Panorpa tatvana n. sp. (Abb. 1—4, 10 a)

Holotypus ♂, Tatvan, östl. Türkei (38° 31' N/42° 15' E), C. Kosswig leg., 27. 6. 1947.

Kopf inclusive Rostrum, Thorax und Abdomen schwarzbraun. Flügelmarken schwarzbraun und breit, sämtliche Bänder und Flecken deutlich ausgeprägt. Vorderflügel: Basalband vom Flügelvorderrand bis zur zweiten Analader verlaufend. Submedianband durchgehend, Marginalfleck

¹⁾ Anschrift des Verfassers: RAINER WILLMANN, Geologisch-Paläontologisches Institut der Universität 2300 Kiel, Olshausenstraße 40/60

steht mit dem Basalast des Pterostigmabandes in Verbindung. Pterostigmaband in der hinteren Flügelhälfte gegabelt; die beiden Äste vereinigen sich am Flügelhinterrand jedoch wieder und umschließen somit ein klares Fenster. Apikalfleck ausgedehnt, mit einem kleinen Fenster in der hinteren Flügelhälfte. Der Hinterflügel weicht durch das Fehlen des Basalbandes und durch die fehlende Verbindung zwischen Marginalfleck und Pterostigmaband vom Vorderflügel ab; siehe auch Abbildung 10 a. Länge des Vorderflügels 16,2 mm, Länge des Hinterflügels 14,3 mm.

Genitalorgan: Schlank eiförmig gestaltet. Gonopoden und Styli schwarz, Gonopoden ventral beiderseits mit je einem mächtigen Terminalstumpf, der sich unter die Basis der Gonostyli schiebt. Gonostyli auf ihrer Innenseite mit je einem kleinen Zahn an der Basis und in der Mitte. Hypovalvae lang, schlank (Abb. 1). Ventrale Parameren dunkelbraun, tief in einen län-

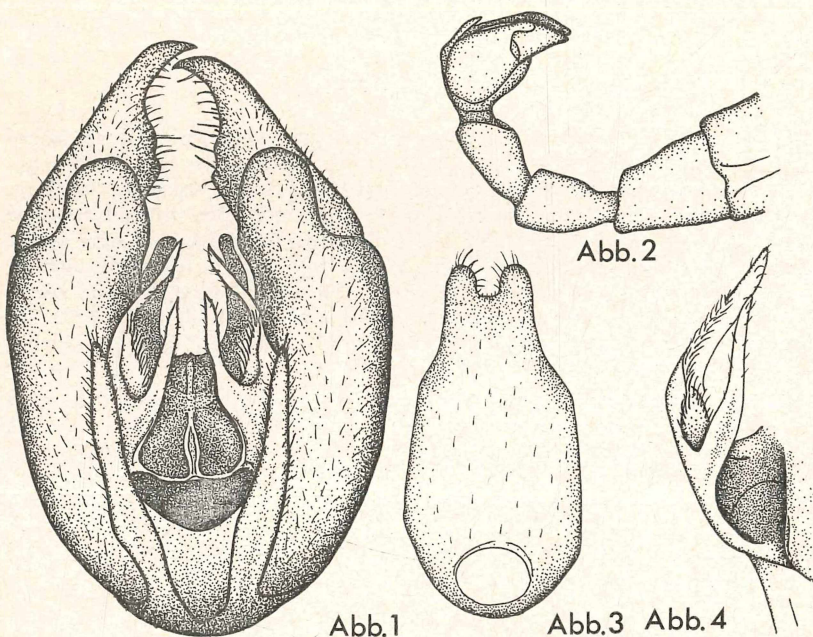


Abb. 1—4: *Panorpa tatvana* n. sp. 1: ♂ Genitalapparat, ventral. 2: Ende des ♂ Abdomens, lateral; der vom Holotypus abgetrennte Genitalapparat zeichnerisch montiert. 3: Tergum 9 des ♂, dorsal. 4: Linke ventrale Paramere, medial.

geren Außen- und einen kürzeren Innenast gespalten. Beide Äste terminal zugespitzt, schlank. Zwischen ihnen ist ein kurzer Mittelast angedeutet; dieser ist mit dem Außenast verwachsen und auf seiner Innenseite mit starken Borsten besetzt, s. Abb. 1 und 4. Tergum 9 (Abb. 3) terminal rechtwinklig ausgeschnitten. Dorsale Parameren lang und breit.

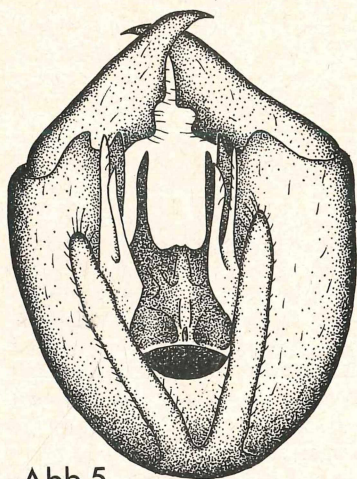


Abb.5

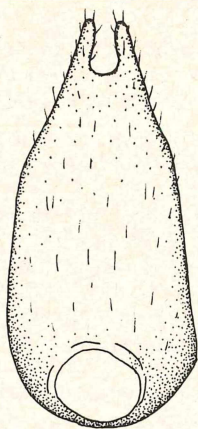


Abb.6

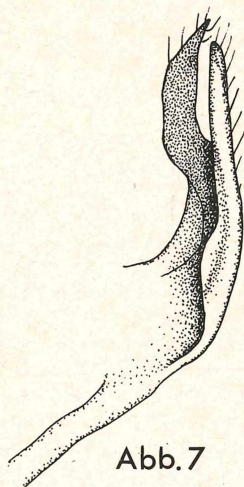


Abb.7

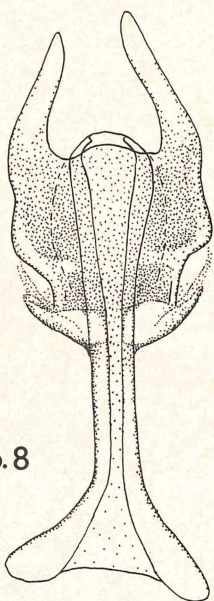


Abb.8

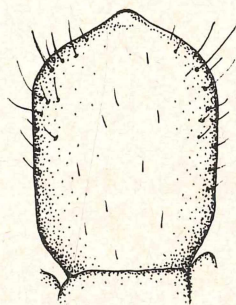
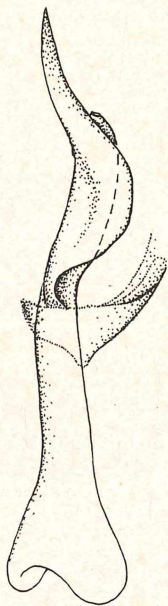


Abb.9

Abb. 5—9: *Panorpa nigrirostris* MAC LACHL. 5: Genitalapparat des ♂ aus Rasht, ventral. 6: Tergum 9 des ♂, dorsal. 7: rechte ventrale Paramere, medial. 8: Ovipositor und Ovipositorsehne des ♀ aus Rasht, dorsal und lateral. 9: Subgenitalplatte desselben ♀.

Konservierung des vorliegenden Individuums in Alkohol; der Genitalapparat war vom übrigen Körper getrennt. Aufbewahrungsort: Zoologisches Institut und Zoologisches Museum Hamburg. ♀ unbekannt.

P. nigrirostris MAC LACHLAN 1882 (Abb. 5—9, 10 b und c)

Die Originalbeschreibung MAC LACHLANS (1869 als *P. picta* HAG.) stützt sich auf ein ♀, das in toto abgebildet wird. Ihm entsprechen in der Gestalt der Flügelmarken die mir vorliegenden beiden ♀♀ dieser Art aus HAGENS Sammlung (Mus. Comp. Zool.) fast vollkommen. 1921 gibt ESBEN-PETERSEN eine Beschreibung und oberflächliche Abbildung des männlichen Genitale, das von dem der von mir untersuchten ♂♂ durch die etwas markanteren ventralen Terminalstümpfe der Gonopoden abweicht. In der Flügelzeichnung, der Genitalmorphologie des ♂ und der Form der Subgenitalplatte des ♀ stärker unterscheidet sich von Originalbeschreibung, den Angaben bei ESBEN-PETERSEN und den mir vorliegenden Individuen die Darstellung bei MARTYNOVA 1957; allerdings sind *Panorpa*-Arten für ihre oft erhebliche Variabilität bekannt, wie dies auch aus der folgenden Beschreibung einiger Merkmale von *P. nigrirostris* hervorgeht.

Material: 2 ♀♀, Kaukasus (ohne nähere Angaben), Sammlung HAGEN; 1 ♂, 1 ♀, Chalus, Persien, F. RESSL leg. 2. 5. 1970; 1 ♂, 1 ♀, Rasht, Persien, F. RESSL leg. 4. 5. 1970. Sammlg. des Verf.

Bei den persischen Individuen ist der Kopf orangebraun gefärbt mit je einem schwarzbraunen Fleck um die Ocellen und auf dem Hinterhaupt (Rasht) oder gänzlich schwarzbraun bis auf einen aufgehellten Fleck auf dem Hinterhaupt (♂ aus Chalus); Rostrum gelbbraun, sich terminal verdunkelnd (Rasht) oder bis auf seine dunkelbraune Basis glänzend schwarz (♂ aus Chalus). Augen graugelb/schwarz gemustert, Fühler schwarzbraun. Thorax schwarz, Beine gelbbraun, Flügelmarken schwarz. 7. und 8. Segment des sonst schwarz gefärbten Abdomens der ♂♂ an der Basis dunkelbraun. Abdomen der ♀♀ dunkel graubraun oder schwarz.

Genitale des ♂: Hellbraun, Gonostyli des ♂ aus Chalus mit schwarzer Querbinde. Gonopoden ventral beiderseits mit einem kleinen Terminalstumpf, neben dem noch ein zweiter, etwa gleichlanger und zugespitzter

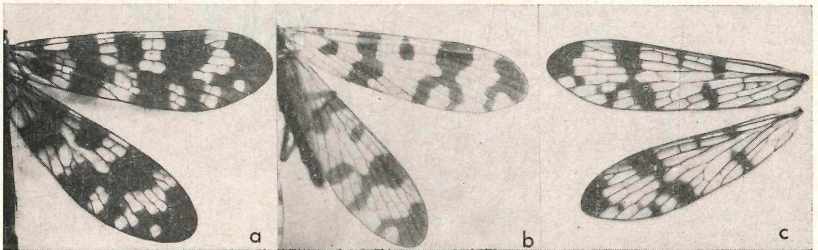


Abb. 10: a: Flügel von *Panorpa tatvana* n. sp. b—c: Zum Vergleich die Flügel von *P. nigrirostris*. b: ♀ aus dem Kaukasus, c: ♂ aus Rasht, Persien. Maßstäbe verschieden.

Vorsprung ausgebildet ist. Ventrale Parameren tief gespalten; Innenast schlank, spitz zulaufend, er entspringt ventral des etwas längeren, das äußere Ende der Gonopoden erreichenden Außenastes. Der Außenast ist lateral abgeplattet und erscheint in der Seitenansicht (Abb. 7) als breiter, schwach ventrad gekrümmter Haken. Dorsale Parameren lang und schlank. Tergum 9 s. Abb. 6.

Genitalia des ♀: Ovipositor mit Ovipositorsehne und Subgenitalplatte (= Sklerit 9) s. Abb. 8 bzw. Abb. 9. Ovipositorsehne bei den ♀♀ aus dem Kaukasus um ca. ein Drittel kürzer als bei den persischen Individuen, der Ovipositor ist etwas mächtiger gestaltet. Hierbei bleibt der bei den ♀♀ aus Persien gefundene Bauplan jedoch gewahrt. Die Form der Subgenitalplatte stimmt bei allen Individuen überein. Flügelmarken und Körperfärbung bei den kaukasischen Tieren heller, ins Bräunliche gehend.

Flügelängen: Vorderflügel der ♂♂ aus Persien 13,1—15,1 mm, Hinterflügel 12,4—13,5 mm. — Vorderflügel der ♀♀ aus Persien 15,3—15,4 mm, Hinterflügel 13,8—14,3 mm. — Vorderflügel der ♀♀ vom Kaukasus 13,5—14,3 mm, Hinterflügel 12,5—12,9 mm.

P. nigrirostris unterscheidet sich somit schon habituell von *P. tatvana* n. sp. Ferner hebt sie sich durch den nur bescheidenen Terminalstumpf der Gonopoden und die neben diesem abgesetzte Spitze, durch die andersartige Gestalt der ventralen und dorsalen Parameren etc. deutlich von der neuen Spezies ab.

L i t e r a t u r

- ESBEN-PETERSEN, P. (1921): Mecoptera. Monographic Revision. — Cool. Zool. du Baron EDM. DE SELYS-LONGCHAMPS, 5 (2): 1—172. Brüssel.
- HAGEN, H. (1863): Die Odonaten- und Neuropteren-Fauna Syriens und Kleinasiens. — Wien. ent. Mschr., 7: 193—199. Wien.
- MAC LACHLAN, R. (1869): Synopsis of the Species of *Panorpa* occurring in Europe and the adjoining countries; with a description of a singular new species from Java.-Trans. ent. Soc. London: 59—70. London.
- (1882): A new European *Panorpa*.-Ent. monthl. Mag. 19: 130—132. London.
- MARTYNOVA, O. M. (1957): Les Mecoptères de la faune de l'URSS. II. Fam. Panorpidae. Rev. ent. URSS, 36: 721—747 (russ. mit frz. Résumé). Moscou-Leningrad.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Mitteilungen aus dem Zoologischen Museum Hamburg](#)

Jahr/Year: 1969

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Willmann Rainer

Artikel/Article: [Panorpa tatvana n. sp. \(Mecoptera\) 465-469](#)